

HAWK

Benutzerhandbuch



NIVIUK BEYOND
THE GLIDE

Kilometerjäger

WILKOMMEN

Herzlich willkommen und vielen Dank für dein Vertrauen in das HAWK.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeuges eingeflossen sind. Es eignet sich hervorragend um in die Welt des Streckenfliegens einzutauchen.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeuges eingeflossen sind und bald wirst du spüren, was Niviuk bedeutet:

“Wir legen besonderen Wert auf jedes kleine Detail, damit etwas Großes daraus werden kann.”

Wir empfehlen dir, dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durchzulesen.



KATEGORIEN





HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet dir alle nötigen Informationen, um dich schnell mit deinem neuen Gurtzeug vertraut zu machen.

Es bietet dir hilfreiche Tipps zur Benutzung des ARROW P, ersetzt jedoch in keiner Weise die nötige Schulung, um solch ein Gurtzeug zu fliegen. Die erforderliche Ausbildung kann ausschließlich von zertifizierten Flugschulen vorgenommen werden. Jedes Land verfügt über unterschiedliche Lizenzierungsverfahren und nur die zuständige Luftfahrtbehörde des jeweiligen Landes kann dem Piloten die Flugerlaubnis erteilen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor unangenehmen Flugsituationen zu bewahren und vor möglichen Gefahren zu warnen. Lese also bitte das gesamte ARROW Handbuch sorgfältig und aufmerksam durch.

Ein Missbrauch des Equipments kann zu ernsthaften Verletzungen und zum Tod führen. Der Hersteller und die Händler haften bei falschem Gebrauch der Ausrüstung nicht. Der korrekte Gebrauch des Equipments liegt in der Verantwortung des Piloten.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 5

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	8
1.3 TECHNISCHE DATEN	9
1.4 ZIELGRUPPE	11
1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS	12

02

AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU 12

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	12
2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM	12
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	13
2.3.1 POSITION DES PILOTEN	13
2.3.2 BRUSTGURT	13
2.3.3 SCHULTERGURTE	13
2.3.4 BEINSCHLAUFEN	13
2.3.5 BEINSACK	13
2.3.6 BESCHLEUNIGER	13
2.4 EINBAU RETTUNGSGERÄT	14
2.5 AUSTAUSCH DES BEINSACKS	14
2.6 VERSCHLIESSEN DES BEINSACKS MIT DEM SWIFT LOCK SYSTEM	14
2.7 OPTIONALES ZUBEHÖR	14

03

IM FLUG 15

3.1 VORFLUGCHECK	15
3.2 START	15
3.3 LANDUNG	15
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	15
3.5 RUCKSACK UND PACKEN	15

04

EINSATZBEREICH 16

4.1 WINDENFLIEGEN	16
4.2 TANDEM	16
4.3 ANDERE	16

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 17

5.1 INSTANDHALTUNG	17
5.2 LAGERUNG	17
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	18
5.4 REPARATUREN	18
5.5 NIVIUK SERVICE	18
5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG	18

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG 19

07

GARANTIE 19

08

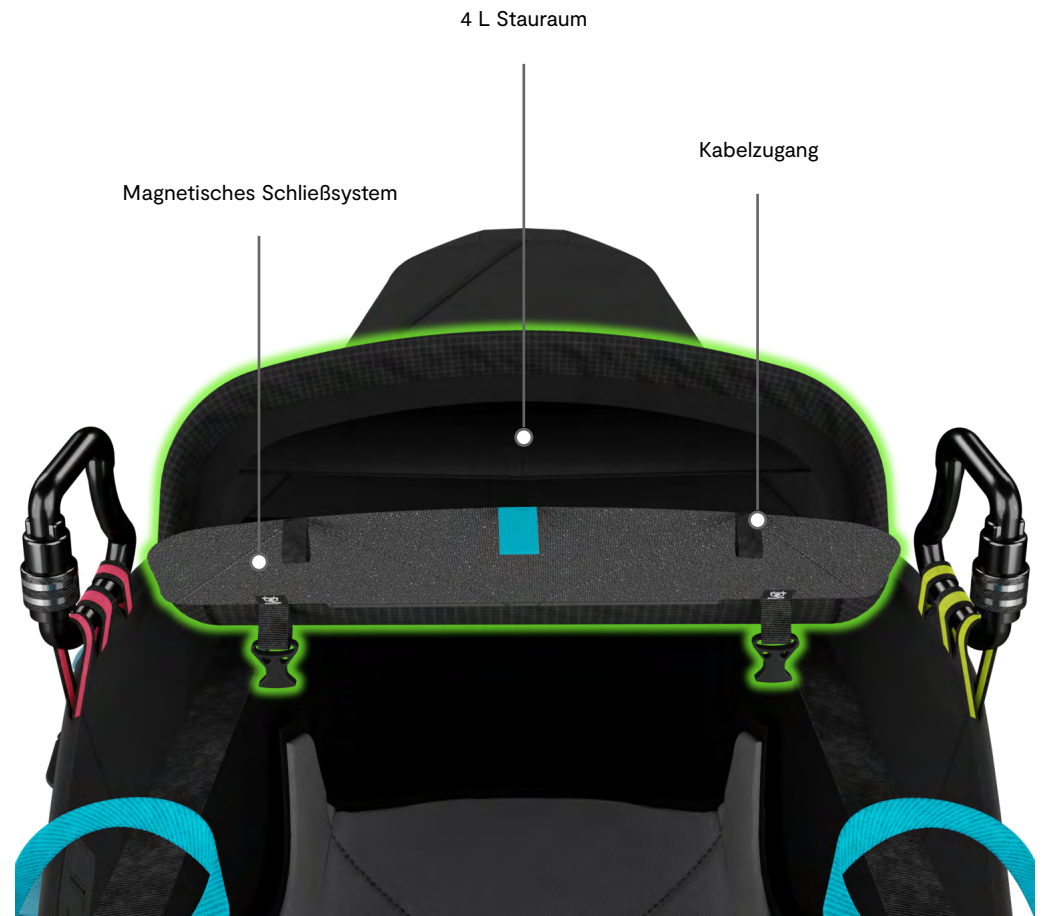
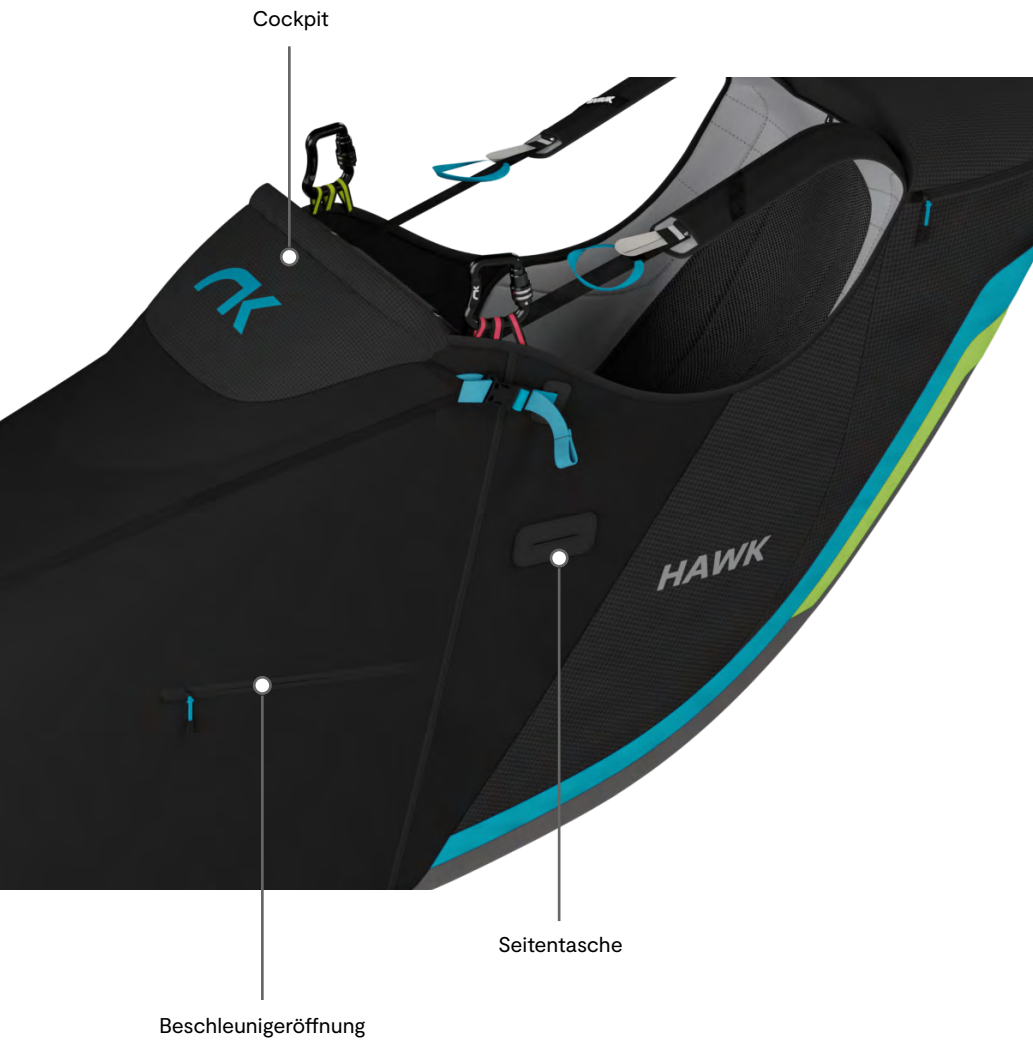
SPEZIFIKATIONEN 20

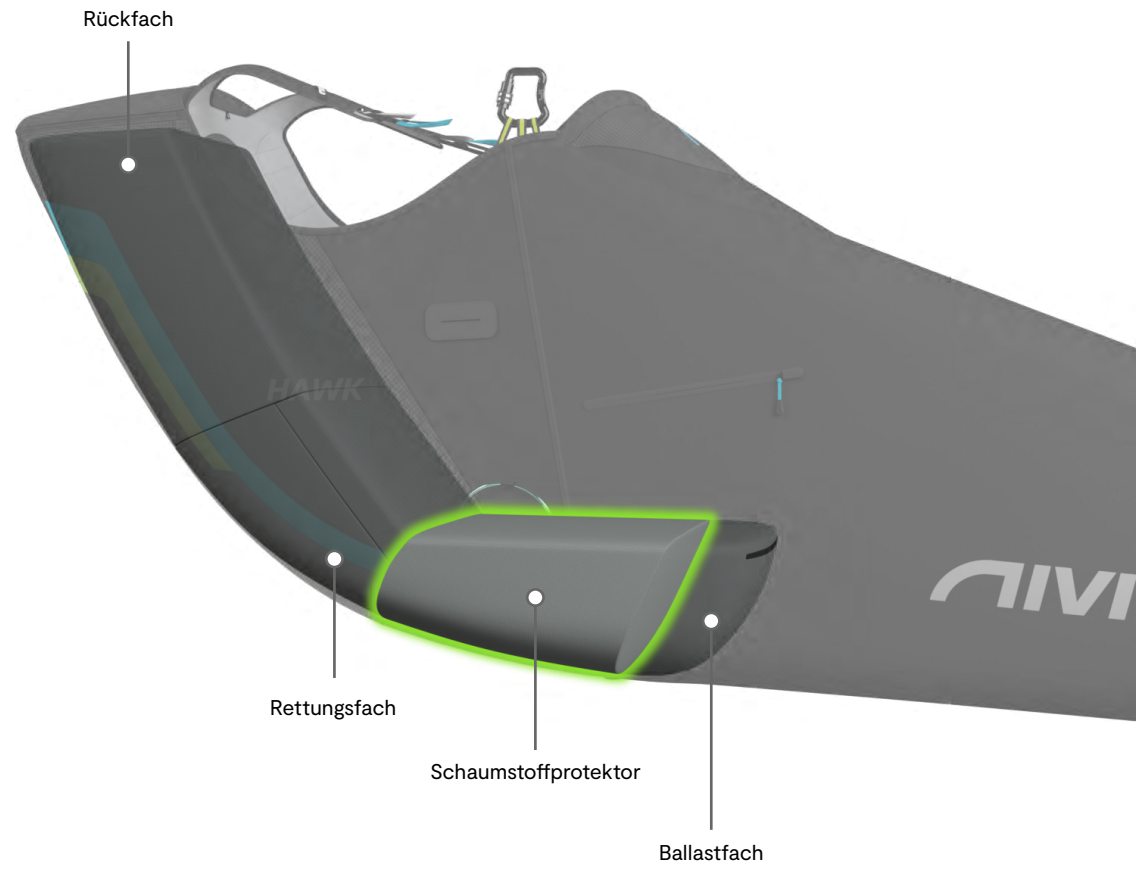
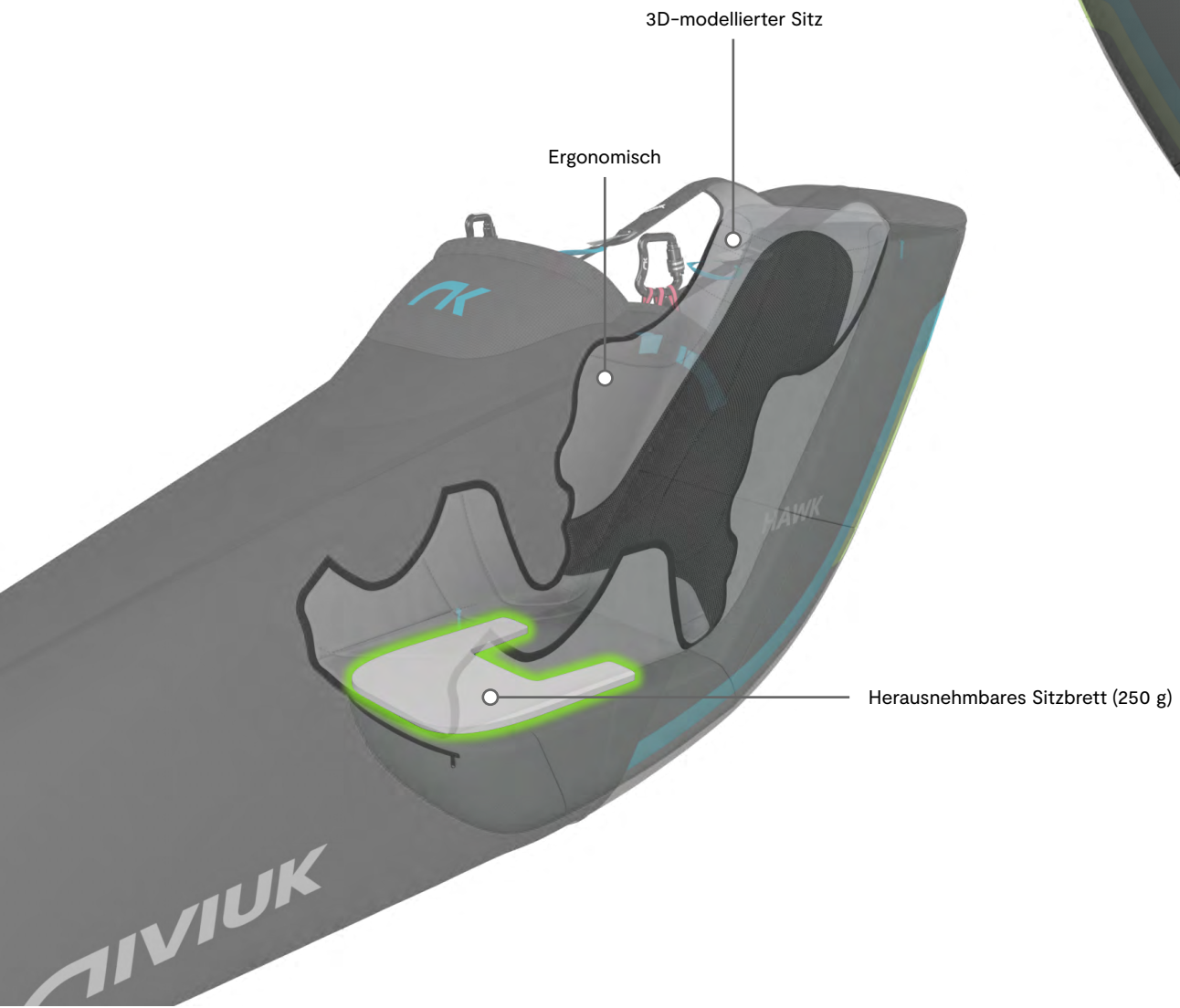
8.1 KOMPATIBILITÄT	20
8.2 ZERTIFIZIERUNG	20

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG







1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

Video tutorial



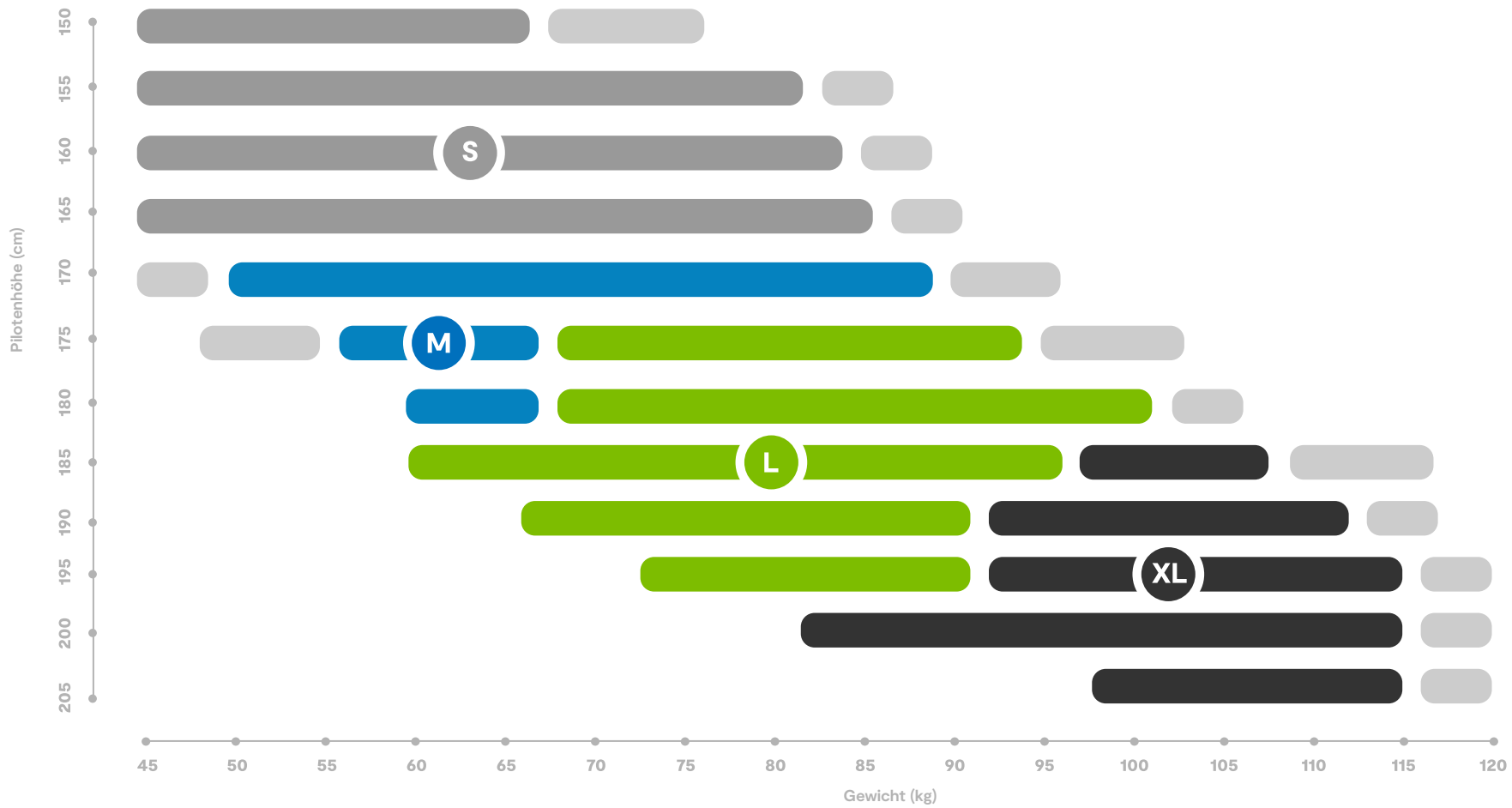
1.3 TECHNISCHE DATEN

		S	M	L	XL
Gewicht*	kg	3,7	3,8	4	4,4
Pilotengröße	cm	150-170	165-178	175-187	182-200
Länge rücken	cm	60	60	64,5	69
Sitzfläche	Breite	31	31	33	36
	Länge	47	47	50	54
Ballastbehälter	L	6	6	7	8
Cockpitfach	L	3	3	4	5
Volumen rettterfach	L	4-7	4-7	4-7	4-7
Karabinerabstand	cm	35-43	35-43	36-45	37-46
Max. Zuladung	kg	120	120	120	120
Zertifizierung		EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF

Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um ±2% abweichen.



Gewichts- und Größentabelle



⚠ Bitte probieren, hängt von der Rücken - und Beinlänge ab.



1.4 ZIELGRUPPE

Für Streckenflugeinsteiger und Fortgeschrittene

Das HAWK ist das ideale Gurtzeug für die ersten größeren Streckenflüge. Ein robustes, komfortables und leichtes Gurtzeug, perfekt geeignet für Piloten, die in die Welt des Streckenfliegens eintauchen wollen.

Es bietet dir höchsten Komfort und exzellente Manövrierbarkeit, da es sich während jedem Flug perfekt an den Körper des Piloten anpasst.

- **Für deinen Komfort entwickelt**

Die Sitzschale des HAWK wurde optimiert, so dass er sich individuell an die Form des Piloten anpasst. Dies garantiert Stabilität in allen Phasen des Flugs und ein komfortables Flugerlebnis.

- **Deine Sicherheit ist unsere oberste Priorität**

Ein zugängliches Gurtzeug für Piloten, die ihr fliegerisches Können auf das nächste Level heben möchten. Das Hawk verfügt über einen 15 cm dicken Schaumstoffprotektor mit effizienter Stoßdämpfung nach einer harten Landung. Außerdem verfügt es über ein T-Lock System, um den Brustgurt und die Beinschlaufen an zwei Punkten zu schließen. Dies macht die Benutzung äußerst einfach und zugleich sicher.

- **Gleichermaßen leicht und robust**

Der Gebrauch von semileichten Materialien ergibt ein unschlagbares Gewicht von nur 3,8 kg in Größe M und ergibt ein Gurtzeug, das robust, leicht zu transportieren, zu packen und zu lagern ist.



1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS

Bei der Entwicklung des ARROW hat das NIVIUK Team zahlreiche Prototypen in den verschiedensten Flugbedingungen ausführlich getestet. Verbesserungen bis ins kleinste Detail und die umfassende Erfahrung unseres Teams führten letztlich zum fertigen Produkt: ein modernes, innovatives Liegegurtzeug, von dem wir überzeugt sind, dass es neue Standards setzen kann.

2. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Hänge dein neues HAWK, bevor du es das erste Mal fliegst, in einen Gurtzeugsimulator ein und stelle es genau auf deine Größe ein. Um es bestmöglich an deine Körperform anzupassen, wurden einige leicht verstellbare Gurte angebracht.

2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM

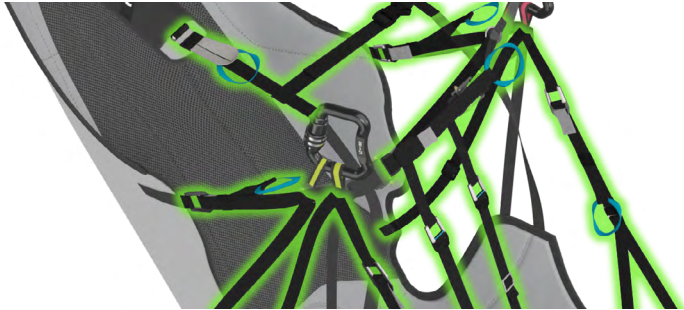
Das HAWK verfügt über zwei Karabiner, um das Gurtzeug und den Gleitschirm miteinander zu verbinden. Diese sind mit demselben Farbcode wie die NIVIUK Gleitschirme gekennzeichnet: die rechte Aufhängung ist grün, die linke ist rot.



2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

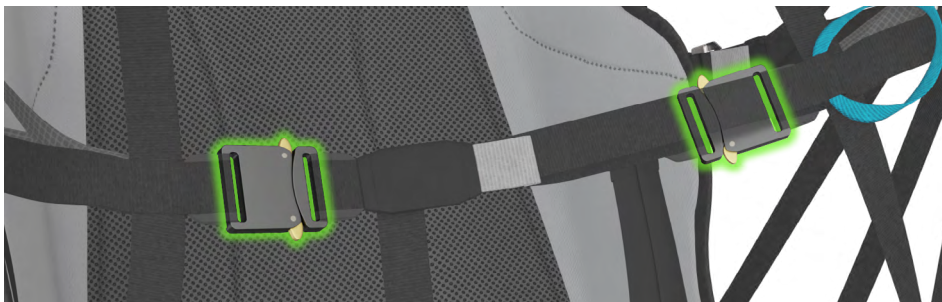
Position des Piloten

Über die entsprechenden Gurte kann der Winkel, in dem der Pilot im Gurtzeug sitzt, der Winkel des Rückenteils und die Weite der Schultergurte eingestellt werden.



Brustgurt

Der Brustgurt zwischen den beiden Karabinern kann von 34 auf 43 cm verstellt werden (Größe M). Für den ersten Flug mit dem HAWK empfehlen wir, den Gurt auf eine mittlere Länge einzustellen und ihn im Flug zu justieren. Die optimale Einstellung hängt ganz vom Schirm ab. Wenn der Brustgurt etwas enger gemacht wird, fühlt sich der Schirm stabiler an, die „Twist“-Gefahr erhöht sich jedoch. Mit etwas weiter eingestelltem Brustgurt wird der Schirm wendiger.



Schultergurte

Die optimale Länge der Schultergurte hängt von der Größe des Piloten ab. Um die perfekte Einstellung zu finden, setzt du dich mit geschlossenen Brust- und Beingurten aufrecht in das Gurtzeug und stellst dann die Schultergurte symmetrisch ein.

Beinschlaufen

Die Beingurte müssen so eingestellt werden, dass sich der Pilot nach dem Start, ohne die Hände zu benutzen, in das Gurtzeug setzen kann. Wenn sie dir beim Stehen vor dem Start zu weit sind, kannst du sie mit den Gurten unterhalb des Brustgurts etwas anziehen. Versichere dich, dass beide Gurte symmetrisch sind. In der Regel muss die Grundeinstellung der Beingurte nicht viel verändert werden, wir empfehlen deswegen erst die Schultergurte einzustellen und dann gegebenenfalls die Beingurte.

Beinsack

Nimm dir beim genauen Einstellen des Beinsacks genug Zeit, er ist der wichtigste Komfortfaktor. Hänge das Gurtzeug hierfür in einen Simulator ein und passe die Länge nun über die Leinen, die auf der Innenseite nach vorne führen auf deine Beine an.

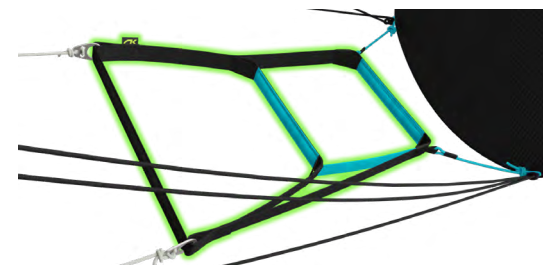
Durch die asymmetrische Vernäherung wird das Einsteigen in den Beinsack mit dem linken Fuß zuerst empfohlen.

Am unteren Ende des Beinsacks, direkt an der Fussplatte befindet sich eine Schlaufe aus elastischem Band. Dieses Band erleichtert das Einsteigen in den Beinsack nach dem Start. Dazu einfach die Schlaufe um die Ferse legen – der Startlauf funktioniert auch mit angelegter Schlaufe einwandfrei – und du kannst die Füße bequem in den Beinsack bringen, ohne die Steuerleinen los zu lassen.

Beschleuniger

Das HAWK wird mit einem Beschleunigungssystem ausgeliefert. Die Länge hängt von der Position der Beine ab und sollte deswegen erst nach dem Einstellen des Beinsacks angepasst werden.

Setze dich dazu in normaler Flugposition in das Gurtzeug und stelle beide Seiten symmetrisch ein. Achtung: Wenn die Leinen zu kurz eingestellt sind, wird dauerhafte Spannung auf das Beschleunigungssystem ausgeübt. Dies kann sehr gefährlich werden, deshalb empfehlen wir, es lieber zu lang als zu kurz einzustellen.



2.4 EINBAUEN DES RETTUNGSGERÄTES

Eine detaillierte Anleitung, wie du das Rettungsgerät richtig einbaust, findest du auf unserem [YouTube-Kanal](#).

Wichtig: Der Rettungsschirm muss genau in den dafür vorgesehenen Container passen. Wenn er zu locker im Innencontainer liegt, können sich die Leinen und die Gummibänder verdrehen, wodurch sich der Retter schlechter oder gar nicht auslösen lässt.

ACHTUNG: Deine Sicherheit und dein Leben hängen von der richtigen Installation des Rettungsschirms ab. Dieser Prozess erfordert höchste Sorgfalt und Aufmerksamkeit, weshalb wir empfehlen, ihn nur von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen.

2.5 AUSTAUSCHEN DES BEINSACKS

Der Beinsack des ARROW lässt sich über den Reißverschluss an den Seiten unterhalb der Karabiner abnehmen.

Nach dem Austauschen musst du den Beinsack erneut auf deinen Körper einstellen. Lies hierzu nochmal den Abschnitt "Einstellen des Gurtzeugs". Du findest außerdem eine detaillierte Anleitung zum Austauschen des Beinsacks auf unserem [YouTube-Kanal](#).



2.6 CLOSING THE POD WITH THE SWIFT LOCK SYSTEM

The Swift Lock is the new closing system between the chest strap and the pod on the HAWK harness, which secures the pilot when closing the pod.

You can find a tutorial on [how to close your pod](#) correctly using the Swift Lock System on our Youtube channel here.

2.7 OPTIONALES ZUBEHÖR

- Ballast
- Camelbak
- Trinkschlauch
- Urinschlauch

3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Überprüfe dein Equipment vor jedem Flug gründlich nach demselben Ablauf:

- Es besteht keine sichtbare Beschädigung am Gurtzeug oder an den Karabinern.
- Alle Gurte sind geschlossen.
- Der Schirm ist korrekt in das Gurtzeug eingehängt und bei beiden Karabinern ist das Sicherheitssystem eingerastet.
- Alle Fächer sind geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen können, sind ausreichend gesichert.
- Die Beingurte laufen korrekt um deine Beine und der Brustgurt ist verschlossen.
- Der Rettungsschirmcontainer ist ordnungsgemäß geschlossen.
- Der Rettungsgriff ist fest an seinem Platz und mit dem Klett gesichert.

3.2 START

Versichere dich, dass die Wetterbedingungen für deine Flugerfahrung angemessen sind. Überprüfe noch einmal, dass der Brustgurt geschlossen ist und die Beingurte korrekt um deine Beine laufen. Dein Leben hängt davon ab.

Führe vor jedem Flug alle Schritte des Vorflugchecks durch.



ACHTUNG: Halte genug Abstand zum Hang, wenn du deine Hände benötigst, um nach dem Start in dein Gurtzeug zu kommen. Behalte die Bremsgriffe stets in der Hand wenn du hangnah fliegst.

Stelle das Gurtzeug am besten im Gurtzeugsimulator so ein, dass du die Hände nicht benötigst.

3.3 LANDUNG

Steige vor der Landung mit den Beinen aus der Beinverkleidung und nimm eine stehende Position ein. Lande niemals in sitzender Position, dies kann zu schweren Rückenverletzungen führen. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und viel effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen. Es ist nicht notwendig, das Gurtzeug vor der Landung anzupassen. Strecke einfach die Beine, nimm eine aufrechte Position ein und bereite dich auf die Landung vor.

3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN



ACHTUNG: Das Fliegen über Wasser während eines Streckenflugs oder im Sicherheitstraining setzt den Piloten dem Risiko einer Wasserlandung aus. Diese Situation ist sehr gefährlich und das Fliegen mit Schwimmweste ist während eines SIV-Kurses unerlässlich. Wir empfehlen, diese Situation nach Möglichkeit zu vermeiden.

Nach einer Wasserlandung schwimmt der Schaumstoff-Rückenprotektor auf und es besteht die Gefahr, dass der Pilot unter Wasser gedrückt wird. Der Pilot sollte eine Schwimmweste tragen, um dies zu vermeiden. Bevor du ins Wasser eintauchst, öffne nach Möglichkeit den Bauchgurt, um schnell aus dem Gurtzeug zu kommen, und somit ein Ertrinken zu vermeiden. Auf diese Weise kannst du auch das Rettungsboot leichter erreichen.

Wenn das Gurtzeug mit Wasser in Berührung kommt, muss das Gurtzeug vollständig trocknen. Hierfür solltest du auch die Protektoren herausnehmen.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls herausgenommen und vollständig getrocknet werden. Wenn er trocken und gepackt ist, baust du ihn, wie im Absatz „Einbauen des Retters“ beschrieben, wieder in dein Gurtzeug ein.

Lagere dein Equipment niemals nass oder feucht – warte bis es vollständig trocken ist.

3.5 RUCKSACK UND PACKEN

[Unter diesem Link](#) findest du alle Details zum Gurtzeug und wie du es am besten mit deinem Schirm und deiner Flugausrüstung in deinen Rucksack packst:



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLIEGEN

- Das HAWK ist für Windschleppstarts geeignet.
- Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern an den Tragegurten befestigt, wo auch der Schirm eingehängt ist.

4.2 TANDEM

Es wird nicht empfohlen, mit dem HAWK Tandem zu fliegen.

4.3 ANDERE

- Das HAWK ist nicht für Kunstflug und Acrofliegen geeignet.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter Anleitung von qualifizierten und zertifizierten Fluglehrern in einem Sicherheitstraining über Wasser unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen erlernt werden.



5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

Die im HAWK verwendeten Materialien wurden mit höchster Sorgfalt ausgesucht, um maximale Haltbarkeit zu gewährleisten. Dennoch empfehlen wir, das Gurtzeug nach jedem schlechten Start, unsanfter Landung oder anderen schädlichen Einwirkungen sorgfältig auf gröbere Beschädigungen zu kontrollieren.



Wir empfehlen, das Gurtzeug alle zwei Jahre von einem autorisierten Checkbetrieb kontrollieren zu lassen und die Karabiner ebenfalls alle zwei Jahre zu tauschen.

Schleife das Gurtzeug, um es vor Abnutzung und Beschädigung zu bewahren, nicht über den Boden, Steine oder andere schroffe Oberflächen. Setze es nicht unnötig dem Sonnenlicht aus und halte es von Flüssigkeiten und Hitze fern.

Lagere all dein Equipment immer an einem kühlen, trockenen Ort und lagere es niemals, wenn es feucht oder nass ist.

Halte dein Gurtzeug stets sauber, indem du es regelmäßig mit einer kleinen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigst. Wenn es stark verschmutzt ist, kannst du es mit Wasser und milder Seife waschen und an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung trockenen lassen.

5.2 LAGERUNG

- Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort weit entfernt von Lösungsmitteln, Brennstoffen oder Ölen.
- Lasse dein Equipment niemals länger im Auto liegen. Autos können in der Sonne sehr heiß werden und leicht bis zu 60° C warm werden.
- Es sollten keine großen Lasten auf das Equipment einwirken.

Achte darauf, dass das Gurtzeug bei der Lagerung im Rucksack nicht deformiert wird. Lagere es niemals, wenn es noch feucht ist. Benutze keine chemischen Reinigungsmittel, um es zu säubern. Trockne das Gurtzeug an einem gut belüfteten Ort. Wenn dein Rettungsschirm nass wird (z.B. wenn du im Wasser landest) muss er aus dem Gurtzeug entfernt werden und getrocknet und neu gepackt werden bevor er wieder eingebaut wird.

Jegliche Reparaturen sollten ausschließlich vom Hersteller oder autorisiertem Personal durchgeführt werden, da nur sie die richtigen Materialien und Techniken verwenden, die die korrekte Funktionsweise des Gurtzeugs gemäß der Zertifizierung gewährleisten.



5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Zusätzlich zu den alltäglichen Vorflugchecks muss das ARROW P bei jedem Retterpacken genauestens inspiziert werden, also in der Regel mindestens einmal im Jahr. Außerdem sollte nach jedem Aufprall, schlechtem Start oder unsanfter Landung und anderen Verschleißanzeichen ein Check durchgeführt werden.

EWir empfehlen das Gurtzeug alle zwei Jahre oder alle 100 Flugstunden genauestens in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Profi, wenn du dir unsicher über die Beschaffenheit deines Materials bist.

Folgende Punkte sollten gecheckt werden:

- Überprüfe das Gewebe und die Schlaufen auf Beschädigung, speziell an Stellen, die schwer ersichtlich sind, wie z. B. auf der Innenseite der Aufhängungsschlaufen, wo die Karabiner sind.
- Alle Nähte sollten unversehrt sein und Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle zwei Jahre, nach 500 Flugstunden oder bei Anzeichen von Beschädigung ausgetauscht werden. Sie können in der inneren Struktur beschädigt sein, ohne dass man es sieht, was unter der ständigen Belastung zu Materialversagen führen kann.

5.4 REPARATUREN

Reparaturen an deinem HAWK sollten nur durch den Hersteller oder von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist gesichert, dass die passenden Materialien und die richtigen Reparaturtechniken verwendet werden.

Repariere oder verändere dein Gurtzeug niemals selbst, wenn du keine qualifizierenden, fachspezifischen Kenntnisse dazu hast.

5.5 NIVIUK SERVICE

In unserer offiziellen Niviuk Service Werkstatt bieten wir den besten Service für Instandhaltung, Wartung und Reparaturen. Dank der Erfahrung über Technologien und Prozesse, die wir über die vielen Jahre gesammelt haben, können wir jegliches Flugequipment reparieren.

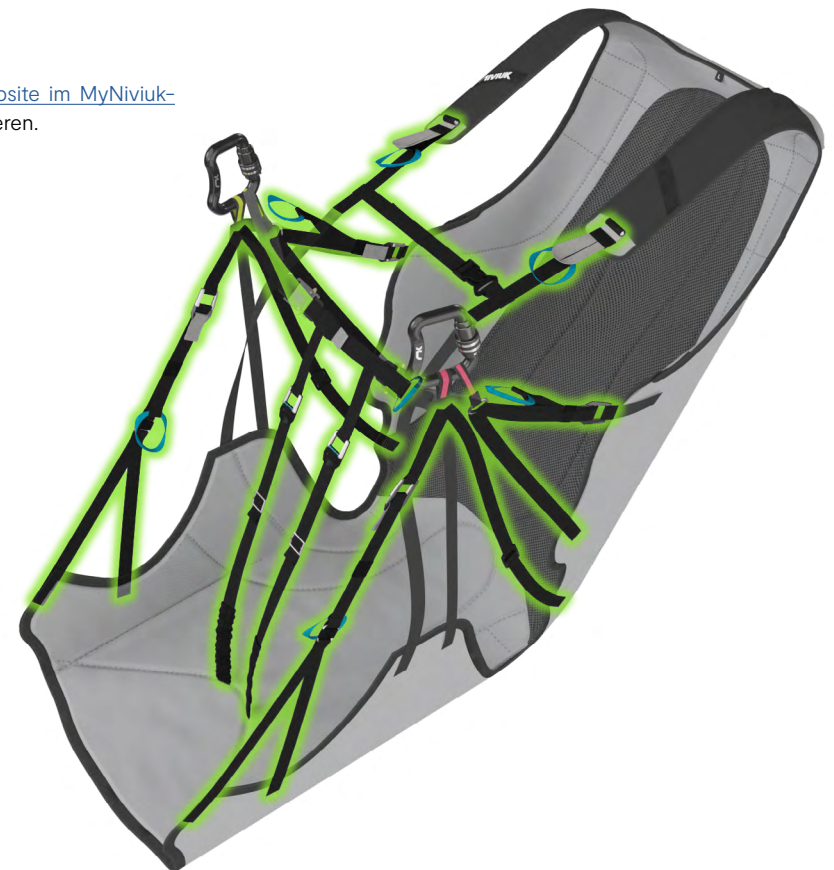
Wir möchten dir mit deinem neuen Produkt höchste Sicherheit und Haltbarkeit bieten. Sollte doch mal was kaputt gehen ist die Niviuk Service Werkstatt der beste Platz für Wartung und Reparaturen.

Dein Equipment sollte alle zwei Jahre von einem professionellen Betrieb gecheckt werden.

Für mehr Informationen kannst du in [den Servicebereich schauen](#).

5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein neues Produkt auf der [Niviuk Website im MyNiviuk-Bereich registrieren](#) und von vielen Vorteilen profitieren.



6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

- Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.
- Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle die durch die Ausübung dieses Sports passieren.
- Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist.
- Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE








- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 KOMPATIBILITÄT



	ARTIK 6	●
	IKUMA	●
	IKUMA P	●
	HOOK 6	●
	HOOK P	●
	PEAK	●
	ICEPEAK X-ONE	●


- **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
- **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.2 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du [auf unserer Website](#) auf der Produktseite.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comté 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN

Inspection number :	PH_327.2021	
Manufacturer :	Niviuk Gliders	
Model and size :	Hawk L	
Maximum pilot weight [kg] :	120	
Integrated container for rescue system:	Yes	
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	2'000 min	10'000 max
Serial number:	-----	
Production date (year / month) :	-----	

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Foam	
Impact pad integrated:	Yes	
Impact pad number:	MISC_192.2021	
If not integrated : Manufacturer	Serial number:	
Production date (year / month) :	-----	

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standard: **EN1651:2018, EN12491:2015**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

BR | rev 02 | 21.11.2019 | ISO 94.23b



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

www.niviuk.com